

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0915
Lustspiel:	2 Akte
Bühnenbild:	1
Spielzeit:	70 Min.
Rollen:	7
Frauen:	6
Männer:	1
Rollensatz:	8 Hefte
Preis Rollensatz	135,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0915

Witwenalarm auf dem Luxusliner

Lustspiel in 2 Akten

von
Thessy Glonner

Rollen für 6 Frauen und 1 Mann 1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

5 verwitwete Freundinnen, alle mittlerweile angeblich „überzeugte“ Singles, wollen sich endlich den schon lang gehegten Wunsch einer „Traumschiff-Reise“ erfüllen. Während der Luxus-Liner die karibischen Inseln ansteuert, genießen sie voller Daseinsfreude – manchmal auch mit einer gewissen Wehmut - das außergewöhnliche Leben an Bord und bei den Landausflügen.

Zum Relaxen und Plaudern treffen sie sich am liebsten auf einem ruhigen Deck, abseits der großen, lebhaften Animationsflächen. Dorthin „verläuft“ sich auch gern der geschiedene Pensionär Kurt Engel, der ein Auge auf Laura geworfen hat. Zwar ist sie – entgegen früherer Aussage, sie habe nach dem Tod ihres Mannes „nichts mehr mit Männern am Hut“, von dem gut erhaltenen „Siebziger“ angetan, doch dann zweifelt sie wieder an seinem echten Interesse. Zunächst scheint er den „unverschämten“ Anmachungsversuchen der attraktiven, wesentlich jüngeren Passagierin Karin zu widerstehen, aber dann scheint sie ihn doch in ihre „Krallen“ zu kriegen. Ebenfalls bei den anderen Damen kommt Kurt gut an, schon deshalb, weil er sich als ausgezeichnete Tänzer entpuppt.

Eine vergnügliche Traumreise mit verblüffendem Ende.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Das Bühnenbild ist für alle 2 Akte gleich. Schiffsdeck, im Hintergrund die Reling und das blaue Meer, Horizont. Im Vordergrund: 7 Liegestühle beliebig stehend, Evtl. Baldachin statt Sonnenschirme. Tischchen für Gläser. Rechts und links angedeutete Abgänge ins Schiff bzw . zu den anderen Decks. (*Karibiksound*)

1.Akt

1. Szene

Erst Helene, dann Marion

Helene: (*Die ehemalige Tanzlehrerin kommt fröhlich im Freizeitoutfit, evtl. Pareo um die Hüften, mit ein paar tänzerischen Schritten zu Karibiksound von links an Deck. Bleibt dann steh'n, schaut zum imaginären Horizont, breitet die Arme aus, Musik aus, sie ruft überwältigt*) Ach, ist das traumhaft!!

Marion: (*Die ehemalige Augenärztin kommt – sommerlich, doch konservativ gekleidet – mit einer Riesen-Badetasche direkt hinter Helene von links. Sie hält sich schützend die Hand über die Augen und stöhnt*) Mein Gott, Helene - ist das grell hier! Man sieht ja kaum was!!

Helene: (*Besorgt*) Das ist aber nicht dein Ernst? Wir sind in der Karibik und du...siehst kaum was??

Marion: (*Blinzelt*) Na ja...geht schon...

Helene: (*Lästert*) Du bist aber auch ein blindes Huhn...und so was war Augenärztin! Setz dir doch endlich mal deine Sonnenbrille auf!

Marion: (*Arrogant*) Danke Mama!! (*Setzt sich auf den ersten Liegestuhl, kramt umständlich ihre Sonnenbrille raus*)

Helene: (*Empört*) Marion, nenn mich nicht schon wieder „Mama“!

Marion: Dann führ' dich auch nicht wie eine Mama auf!

Helene: (*Weiter empört*) Mama...ph...das geht doch alterstechnisch gar nicht, du weißt genau, dass wir fast ein Jahrgang sind!

Marion: Das hat nichts mit unserem Alter zu tun!

Helene: (*Wiegt sich kokett in den Hüften*) Ich kann doch nichts dafür...dass ich...noch so jugendlich wirke!

Marion: Beruhige dich, liebe Freundin! Die drei Tage, die du jünger aussiehst als ich, gönne ich dir von Herzen!

Helene: (*Schmollend*) Drei Tage...

Marion: Ich mag einfach nicht, dass du mir immer – wie einem kleinen Kind – erklärst, was ich machen soll! (*Setzt die Brille auf und macht es sich bequem*)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Helene: (*Schuldbewusster Blick, tätschelt Marions Arm*) Also gut...ich werde mich bessern! (*Macht es sich neben Marion bequem*)

Marion: Dann steht ja einem schönen Urlaub nichts mehr im Weg! (*Langer Hals*) Wo bleiben denn die anderen? Wir wollten doch alle zusammen zum Frühstück geh'n!

Helene: Ist doch klar, dass die länger brauchen als wir. Schließlich sind sie (*betont*) zu dritt, nur weil Laura keine Einzelkabine wollte!

Marion: Ich finde es ganz, ganz lieb von Ella und Lore, dass sie Laura den Vorschlag mit der Dreier-Kabine gemacht haben.

Helene: Da bin ich voll deiner Meinung, nur...mir wäre das viiiiiel zu eng! Wenn man sein Leben lang im Tanzsaal verbracht hat...

Marion: (*Gelangweilter Blick gen Himmel*) Jaaa, ich weiß...da braucht man Platz! (*Neckisch mit Zeigefinger*) Verwöhntes Ding!!

Helene: Weißt du...ich verstehe nicht, dass Laura – als (*übermäßige Betonung*) Psychotherapeutin – sich da nicht im Griff hat. (*Schüttelt den Kopf, vor sich hin*) Hat Angst, auf einem Schiff allein aufzuwachen...

Marion: Die Laura...unser Sensibelchen!

Helene: Und genau zu (*betont*) ihr...haben sich die Patienten auf die Couch gelegt!

Marion: Ich verstehe sie!

Helene: Wen? Die Patienten?

Marion: (*Leicht genervt*) Nein! Die Laura! Ich möchte auch nicht allein in der Kabine sein...dann doch lieber mit dir!

Helene: (*Grinst amüsiert*) Laura hat mir erzählt...

Marion: (*Interessiert*) Jaa??

Helene: ... dass – wenn sie so mutterseelenallein an Bord die Augen öffnen würde, und wenn sie dann das Radio anstellen würde...

Marion: (*wie gebannt*) Weiter!...

Helene: ... und ausgerechnet dann – käme Celine Dejon über den Äther...mit...My heart will go on!

Marion: Ja und? Das wäre doch romantisch!

Helene: Romantisch...von wegen! Sie würde in Gedanken an die Titanic - sofort voller Panik zum nächsten Bullauge rennen und gucken, wo der (*betont*) Eisberg ist!

Marion: (*Oberschlau*) Ein Eisberg in der Karibik...ich lach mich kaputt!

Helene: (*Sinnierend*) Du...die Natur ist vielfältig...und Gottes Wege sind unergründlich!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Marion: Eben! Man muss nicht unbedingt ein „Traumschiff“ buchen, um zu sterben!

Helene: *(Nickt einverstanden)* Da hast du recht! Wenn die Stunde gekommen ist, kann es dich auch in Kaufbeuren (Ort einsetzen) am Plärrer erwischen!

Marion: Wieso am Plärrer??

Helene: Na, wenn irgendein *(betont)* Depp mit Bleifuß über die rote Ampel fährt!

Marion: Das stimmt allerdings! Übrigens Die Statistik bezüglich Seereisen von 2005 bis 2010 ist interessant...und beruhigend!

Helene: Was besagt die denn??

Marion: Stell dir vor: Von fast 100 Millionen beförderten Kreuzfahrtpassagieren...sind nur *(betont)* 16 Menschen ums Leben gekommen.

Helene: *(Sinniert)* 16 nur?? Eigentlich nicht so schlimm! Aber da sieht man wieder – wie unzuverlässig Statistiken sind...

Marion: Tja...2015...werden wir nicht mehr...mit 16 Toten auskommen!

Helene: Du, ich sage dir: Es kommt immer darauf an, was der liebe Gott mit einem vor hat!

2. Szene

Laura, Helene, Marion

Laura: *(Die esoterisch angehauchte Psychotherapeutin kommt im langen Rock, Hippie-Stil, Batik oder ähnlich, Sonnenhut, von links. „Quasselstrippe“ der Witwen-Clicke lächelnd schwärmerisch, laut vor sich hin)* Ach...der liebe Gott meint es ja so gut mit mir! *(Zu Helene und Marion)* Guten Morgen, ihr zwei Hübschen!

Helene: Guten Morgen! Selber hübsch!

Marion: *(Mitleidig)* Grüß dich, Laura! Na...haben sie dich schon ausquartiert?

Laura: *(Selbstbewusst, während sie auf den 3. Liegestuhl zusteuert)* Wieso sollten sie? Ich bin doch eine angenehme Zeitgenossin!?

Marion: *(Schaut kurz fragend Helene an, nickt dann zögerlich Laura zu)* Ja...doch...

Laura: Und wer kann schon behaupten, den Luxus...einer eigenen Seelendoktorin...mit im Urlaub zu haben? *(Setzt sich)*

Helene: Im Urlaub...ok., aber...

Laura: *(Irritiert)* Was...“aber“??

Helene: *(Streckt ihren Arm zu Laura, streichelnde Bewegung, witzelt, betont)* So nah auf der Pelle? Hört da nicht...der Luxus auf?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Laura: *(Belehrend)* Ganz im Gegenteil! Wenn man sich im Griff hat...und seine Spitzen immer schön für sich behält, dann ist es ein überaus harmonisches Miteinander!

Marion: *(Zu Laura)* Außerdem kam die Idee mit der Dreierbelegung ja von Ella und Lore...

Laura: *(Begeistert)* Oh, Ella und Lore, die sind soooo lieb zu mir! Ich durfte sogar als *(betont)* erste ins Bad!

Helene: Das ist aber wirklich ausgesprochen nett!!

Laura: Allerdings...da wussten sie noch nicht, dass ich morgens im Bad immer meditiere.

Helene: *(Entsetzt)* Ach, du liebe Zeit!!

Laura: Genau! Das braucht seine Zeit! Aber Irgendwann...wurden sie dann doch...ungeduldig...

Helene: Verständlicher Weise...

Laura: ...und haben an die Tür geklopft.

Marion: *(Lacht, anzüglicher Blick zu Helene)* Bei mir in der Kabine ist auch so eine...die so ewig lange im Bad rummacht!

Helene: Jetzt hör aber auf! Ich hab nur ein paar Dehnübungen gemacht, bevor ich die Dusche aufgedreht habe!

Marion: Dehnübungen...das bringt doch in unserm Alter nichts mehr!

Helene: Aber liebste Marion, da bist du auf'm völlig falschen Dampfer! *(Betont)* Gerade in unsrem Alter sind *(dehnt und streckt sich demonstrativ)* Dehn- und Streckübungen wichtig! Damit wir nicht einrostent!!

Laura: Oh ja, Marion, da muss ich mich Helene anschließen! Es stand ja auch kürzlich erst wieder in der Apotheken-Umschau!

Marion: Ach, da wird auch viel Blödsinn geschrieben! Ich lese lieber ein gutes Buch und löse Kreuzworträtsel! Das hält den Geist frisch und beugt Alzheimer vor.

Laura: *(Etwas lauter)* Genau dasstand auch in der Apotheken-Umschau!

3. Szene

Lore, Ella, Laura, Helene, Marion

Lore: *(Die ehemalige Mathematiklehrerin kommt selbstbewusst im Freizeitdress von links, sie hat den letzten Satz gehört, leicht entsetzt)* Apo-the-ken-Rundschau...ich fass es nicht! Habt ihr denn kein anderes Thema auf diesem wahnsinnstollen Traumschiff? *(Strahlend)* Guten Morgen, erstmal!!

Helene: Guten Morgen, liebe Lore! *(Winkt ab)* Vergiss das mit der „Rentner-Bravo“, das hatte sich nur so ergeben. Du weißt doch, wie es ist, wenn man so dahin quatscht...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Marion:** Guten Morgen, Lorchen! Na...wie war denn die erste Nacht zu dritt?
- Laura:** (*Schwärmt*) Ich fand's himmlisch, richtig geborgen hab ich mich gefühlt!
- Marion:** (*Fährt ihr über den Mund*) Moment mal...du Quasselstrippe! Ich hab doch (*betont*) Lore gefragt und nicht dich!
- Lore:** (*Grinst Laura an*) Apropos Quasselstrippe...(*dann zu den anderen*) Mich hat die letzte Nacht an früher...an Ferien im Landschulheim erinnert.
- Marion:** Ach ja? Wieso?
- Lore:** Da waren wir auch zu dritt im Zimmer und kamen vor lauter Quasseln erst weit nach Mitternacht zum Schlafen! (*Im selben Moment kommt Ella von links*)
- Ella:** (*Die fröhliche Hausfrau und Oma, leger gekleidet, ruft energisch*) Das muss aber ab sofort anders werden! Trotzdem: Guten Morgen!
- Alle:** Guten Morgen, Ella!
- Ella:** (*Setzt sich zu Helene ans Fußende der Liege, klagt*) Fast 2 Uhr war es heute Nacht! Ich hab viel zu wenig geschlafen!
- Marion:** (*Tröstend*) Ach, schlafen kannst du zuhause wieder! (*Schwärmerisch*) So eine Traumschiffreise – da geht's doch nur ums (*betont*) Erleben!
- Lore:** Und ums (*betont*) Überleben...wie man uns gestern – gleich nach dem Begrüßungscocktail gezeigt hat.
- Marion:** Das war auch wichtig, mit den Seenotübungen. Die haben ja ...zum Glück...schnell reagiert...nach dem letzten Schiffsunglück!
- Laura:** (*Beschwörend*) Das wurde auch höchste Zeit!!
- Helene:** Ja...ich bin auch froh, dass wir nicht gleich – beim ersten SOS...(schnappt sich Laura und schwenkt sie rum) in den Himmel hinein tanzen müssen!
- Lore:** Wer gestern gut aufgepasst hat, der hat, der hätte...im Fall des Falles...eine echte Überlebenschance!!
- Ella:** (*Überzeugt*) Ich weiß genau...ich meine...ich (*betont*) wüsste genau, wie ich meinen Popo ins Rettungsboot rein kriege! (*Dehnt und streckt sich, gähnt*) Aber müde bin ich trotzdem!
- Helene:** Du hast schon recht! Zum genussvollen Erleben, da muss man ausgeschlafen sein! (*Kramt Block und Kuli raus, notiert sich etwas*)
- Lore:** Besonders die Landausflüge werden sehr viel Energie kosten...
- Ella:** Selbst das Essen wird Energie kosten, bei den Büfets, die ich im Prospekt gesehen habe!
- Helene:** ...und abends....das (*betont*) Tanzen erstmal....!
- Laura:** (*Zweifelnd*) Tanzen? Dir wird's doch sowieso keiner gut genug machen!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Lore:** (*Winkt ab*) Regt euch nicht über ...ungelegte Eier auf! Ihr wisst doch gar nicht, ob sich dafür überhaupt ein männliches Wesen findet.
- Laura:** Lore hat recht, hier sind fast nur (*betont*) Paare an Bord...
- Helene:** (*Zuversichtlich*) Die Organisatoren werden schon einen – Gentlemen Host – engagiert haben!
- Marion:** (*Irritiert*) Einen Gentleman-was??
- Helene:** Ich denke, du bist so belesen? Ein Gentlemen Host – das ist ein Herr, der allein stehende Damen betanz! Ich hoffe, die haben was Knackiges da!
- Ella:** Was Knackiges?? Das auch noch! (*Gähnt gequält, streichelt sich über die Wange*) Schon deshalb brauche ich meinen Schönheitsschlaf!
- Helene:** Ach Ella, du hast doch sowieso noch so glatte pralle Backen...ääm...ich meine Wangen!
- Ella:** (*Schaut wehmütig gen Himmel*) Ja...das hat mein Bernd auch immer gesagt! (*Ruft sich gleich zur Ordnung, energisch*) Und jetzt hab ich Hunger!!
- Helene:** (*Bewundernd, betont*) Das hat er gesagt...wenn er Appetit auf dich hatte?
- Laura:** Klar...die Männer haben doch immer Hunger! Entweder auf's Essen oder auf Sex!
- Ella:** Na, (*betont*) das haben wir ja nun alle aus'm Kopf!
- Laura:** (*Versonnen, Blick nach oben*) Tjaa....unsere Männer haben uns aber...immer noch im Blick, davon bin ich überzeugt!
- Helene:** (*Blick gen Himmel*) Die Armen!! Jetzt erfahren sie...auf diese Weise, dass...so ein Singledasein (*betont*) auch was für sich hat!
- Laura:** (*Irritiert*) Wie meinst du das??
- Helene:** Zu (*betont*) zweit...hätten wir uns so eine Reise...gar nicht leisten können! Ihr wisst doch, was die Ärzte heutzutage verdienen!?
- Alle:** (*Bedauernd*) Ohhhhhh...
- Ella:** Ich hab so einen Wahnsinnshunger! Geh'n wir jetzt endlich zum Frühstücksbüfett??
- Laura:** Jaaa, Ella!!
- Lore:** Gute Idee!!
- Marion:** Ok!
- Helene:** Geht schon mal vor, ich komme gleich nach! (*Schreibt weiter*)
- Alle:** (*Bis auf Helene zu „Eine Seefahrt, die ist lustig“ im Gänsemarsch nach rechts ab*)
- Helene:** (*Stutzt, fasst sich an den Kopf*) Ach...was man nicht im Kopf hat...(steckt alles in die Tasche, lässt die Tasche liegen, springt auf, links ab)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

4. Szene

Helene, Kurt

Kurt: *(Der noch rüstige Pensionär war früher Manager. Die erste große Liebe verlora er, weil er sich zwischendurch auf ein kurzes Abenteuer einließ. Zu spät kam die Reue. Es folgten viele Liebschaften und eine Ehe, die jedoch scheiterte. Kurt war früher geschäftlich oft in fremden Ländern, doch nie in der Karibik. Diese „Bildungslücke“ will er schließen. Er kommt in langen weißen Hosen, dezentem Freizeithemd und Strohhut, Zeitung unter dem Arm, langsam von links, bleibt steh'n und schaut erstaunt über das ganze Deck. Leichtes Kopfschütteln, spricht vor sich hin) Tja...mir soll's recht sein! Viel Platz und Ruhe! Wozu hat man 5 Sterne gebucht?! (Geht zum äußeren linken Liegestuhl, will sich gerade setzen)*

Helene: *(In dem Moment von links, sieht erleichtert ihre Tasche) Ach, da ist sie ja!! (Während sie die Tasche nimmt, beiläufig zu Kurt, der amüsiert lächelt) Hallo!*

Kurt: *(Hält inne. Freundlich) Guten Tag!*

Helene: Danke, dass sie aufgepasst haben!

Kurt: Es gibt gar keinen Grund, dass sie sich bedanken,...ich hatte die Tasche...überhaupt nicht bemerkt...

Helene: Ja dann...wären sie allerdings...nicht der ideale Aufpasser!

Kurt: Tut mir leid! Aber...vorstellen...darf ich mich trotzdem...oder?

Helene: *(Tut eilig) Wenn ihr Name nicht zu lang ist...ich möchte nämlich zum Frühstück!*

Kurt: *(In freundlichster Tonart) Engel!*

Helene: *(Irritiert) Wie...was...Engel...?*

Kurt: Ich *(betont)* heiße Engel!

Helene: *(Lacht) Ach sooo!*

Kurt: Ich hab nicht gesagt, dass ich einer *(betont)* bin...

Helene: Na...da wären sie aber auch der *(betont)* erste Mann...

Kurt: *(Lacht, leichte Verbeugung) Kurt Engel!*

Helene: *(Schon im Gehen) Weiss...Helene Weiss...man sieht sich! (rechts ab)*

Kurt: *(Schaut ihr kritisch nach) Na ja...ganz nett! (Macht es sich bequem, liest Musik)*

5. Szene

Karin, Kurt

Karin: *(Die attraktive Fremde hat ein großes Geheimnis im Gepäck. Ihre Mutter hat ihr vor nicht langer Zeit auf dem Sterbebett gestanden, dass ihr*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

verstorbener Mann nur Karins Ziehvater war, und dass Kurt Engel, der angeblich irgendwo in Spanien lebte, ihr leiblicher Vater ist. Niemand hatte es je erfahren. Nach dem ersten großen Schock hat Karin beschlossen, ihren Vater kennen zu lernen. Durch eine Journalistin der Fernsehsendung „Gesucht und gefunden“ erfuhr sie, dass Kurt Engel schon lange wieder in Deutschland lebt und gerade eine Reise auf der MS Deutschland gebucht hat. Dort will Karin ihn eine Zeitlang beobachten. Erst danach will sie entscheiden, ob er es „wert“ ist, dass sie sich outet. Sie kommt von rechts. trägt langen Strandrock, leichtes Oberteil, Badetasche, großen Hut und Sonnenbrille. Sie schaut gelangweilt über das Deck. Obwohl sie weiß, dass der lesende Mann ihr Vater ist, den sie heute zum ersten Mal in ihrem Leben sieht, behält sie ihre Emotionen für sich, macht schnell den – in Gedanken vor Staunen geöffneten – Mund wieder zu und belegt den Liegestuhl rechts außen. Sie nimmt ein Buch aus der Tasche und tut so, als lese sie)

Kurt: *(Legt Zeitung in Schoß, schaut zu Karin)* Verzeihung, gnädige Frau...ich möchte nicht aufdringlich sein...

Karin: *(Patzig)* Das sind sie bereits!

Kurt: Oh, pardon! Ich wollte ihnen nur – bevor sie sich in ihre Lektüre vertiefen – einen schönen Tag wünschen!

Karin: *(Gnädig)* Das wünsche ich ihnen auch! *(Schaut wieder ins Buch)*

Kurt: Danke! Ich werde sie nicht weiter belästigen,...offensichtlich bevorzugen wir ja *(betont)* beide die Einsamkeit!

Karin: *(Arrogant)* Ich sicher mehr als sie!!

Kurt: *(Nimmt Zeitung, lässt Lesebrille liegen, steht auf, geht zu ihr, sehr freundlich, zieht seinen Hut)* Der Wunsch einer Dame ist mir immer Befehl! Doch bevor ich ihnen...dieses *(ausholende Armbewegung)* Traumdeck nun allein überlasse...

Karin: *(Einlenkend)* So war es ja auch wieder nicht gemeint!

Kurt: ...möchte ich mich nur kurz vorstellen, wenn sie gestatten? Denn man begegnet sich ja doch immer wieder...auf so einem Schiff...

Karin: *(Wenn auch schüchtern, jedoch ihn von oben bis unten musternd. Kurzes)* Ja...

Kurt: Kurt Engel!...*(dezente Verbeugung)*

Karin: *(Holt tief Luft, atmet deutlich aus)*

Kurt: *(Überrascht)* Oh, hab ich sie...unangenehm berührt??

Karin: *(Hat sich gleich wieder im Griff)* Nein, nein! Wenn einem schon am frühen Morgen...ein *(betont)* Engel begegnet, dann kann nur alles gut werden!

Kurt: *(Betont)* Der Joke ist gut!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Karin: *(Eher gelangweilt)* Na ja...das werden sie ja wohl schon oft genug von Frauen gehört haben...

Kurt: *(Traurig)* Die einzige Frau...von der es mir wirklich wichtig war...hat es nur einmal in meinem Leben gesagt...und das ist...fünfzig Jahre her.

Karin: Fünfzig Jahre? Und was ist aus der Frau geworden

Kurt: *(Melancholisch)* Leider habe ich sie *(betont)* sehr enttäuscht!

Karin: *(Fast vorwurfsvoll)* Konnten sie das denn nicht wieder gutmachen??

Kurt: Nein...sie hat mich verlassen, bevor ich Gelegenheit dazu hatte...*(Betont)* Wirklich geliebt...habe ich danach keine mehr!

Karin: *(Staunt mit offenem Mund)*

Kurt: *(Fängt sich wieder)* Oh, entschuldigen sie meine Offenheit!

Karin: Nein, nein...alles ok! Ich find's sehr romantisch! *(Ernsthaft)* So...jetzt möchte ich aber endlich lesen! Mein Name ist übrigens...Karin! Karin Bechtold!!

Kurt: Sehr angenehm...Frau Bechtold...auf Wiedersehen! *(langsam rechts ab)*

Karin: *(Langer Hals, schaut Kurt mit liebevollem, begeistertem Blick nach. Sie spricht laut vor sich hin)* Mein Gott! Ich liebe ihn ja *(betont)* jetzt schon! *(MUSIK: Ich bin ja heut' so glücklich“*

6. Szene

Laura, Karin

Laura: *(Kommt während der Musik von rechts)* Ach...ist das himmlisch ruhig hier! *(lächelt Karin zu)* Hallooo!

Karin: *(Freundlich zurück)* Hallooo!

Laura: Darf ich mich *(zeigt auf Stuhl neben Karin)* hier gleich anschließen??

Karin: Aber gern! Ich kann ihnen nur nicht versprechen, dass es hier so ruhig bleibt!

Laura: *(Während sie sich setzt. Lacht)* Das müssen sie auch nicht! Schließlich kenne ich ja meine *(betont)* Freundinnen... Wenn die gleich anrücken...

Karin: Ach, sie sind mit Freundinnen unterwegs?

Laura: Ja! Mit Helene und Marion...

Karin: *(Amüsiert)* Aha??

Laura: Moment...es geht noch weiter! Und mit Ella...und Lore!

Karin: Dann sind sie...zu fünft unterwegs??

Laura: Ja...ja! Fünf Witwen auf Reisen...woll'n sich's noch mal...beweisen!

Karin: *(Lächelnd)* Das wird sicher lustig!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Laura: *(Springt wieder auf, laut vor sich hin)* Ich werde vorsichtshalber schon mal die Plätze reservieren! *(Breitet schnell auf allen Liegen – bis auf die links außen die Handtücher aus, setzt sich wieder hin)*

Karin: *(Lächelt)* Sie sind aber sehr fürsorglich!

Laura: Das liegt so in meiner Natur! *(Breitet Handtuch aus)*

Karin: Jetzt weiß ich zwar schon...die Namen ihrer *(betont)* Freundinnen ...

Laura: *(Fasst sich an den Kopf)* Ach, manchmal bin ich ein Schussell! Verzeihung, Laura Fischer! Psychotherapeutin!

Karin: Psychotherapeutin? *(Hält schützend die Hand vor)* Brauch *(betont)* ich aber nicht!!

Laura: *(Winkt ab)* Vergessen sie's!!

Karin: Ich werd' mich bemühen!

Laura: Der Beruf tut ja im Urlaub nichts zur Sache! Sagen sie einfach...Laura – zu mir!

Karin: *(Schaut zugänglicher)* Ok! Ich bin Karin...Karin Bechtold!

Laura: *(Neugierig)* Sind sie ganz alleine da??

Karin: Warum nicht?? Ich bin doch alt genug!!

Laura: *(Besserwisserisch)* Das schon, aber noch zu *(betont)* jung...um allein zu sein!

Karin: Was nicht ist...kann ja noch werden...

Laura: *(Schüttelt den Kopf)* So eine hübsche junge Frau...und noch ganz allein...

Karin: Beruhigen sie sich! Ich habe einen Mann...ganz für mich allein!!

Laura: *(Wiegelt ab)* Also...da kann man ...äm ich meine Frau...nie ganz sicher sein! Wo ist er denn??

Karin: *(Zögerlich)* Mein Mann? *(Betont)* Hier ist er nicht!! Aber *(betont)* auch auf See!

Laura: *(Amüsiert)* Ach? Sie haben getrennte *(betont)* Schiffe?

Karin: Das mag ihnen seltsam vorkommen, doch es ist *(betont)* tatsächlich so!

Laura: Ich geb's ja zu! Ich bin neugierig! Erzählen sie!! *(Setzt sich seitlich zu Karin)*

Karin: Also...so spektakulär...wie sie vielleicht meinen...ist das alles gar nicht!

Laura: *(Kess)* Schade!

Karin: Mein Mann ist leidenschaftlicher Hochseesegler...und er *(betont)* hasst...Tanzen!

Laura: Aha?? *(staunt offenen Mundes)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Karin: (*Betont*) Ich dagegen wollte schon immer mal aufs Traumschiff und (*schwärmerisch*) ganz viel tanzen!! Und vor zwei Monaten - zu unsrer Silberhochzeit – da haben wir uns das gegenseitig geschenkt!!

Laura: (*Bewundernd*) Ver-rückt!!

Karin: Tja, bei (*betont*) ihrem Job (*betont*) müssen sie das Meiste...für – verrückt – halten!

Laura: Nein, nein! So ist es nicht! Was mich nur wundert, ist, dass es bei so...(*betont*) unterschiedlichen Neigungen überhaupt bis zur Silberhochzeit gekommen ist...

Karin: (*Selbstsicher*) Und ich wüsste nicht...was der (*betont*) Goldenen entgegensteht...

Laura: Toll!!

Karin: (*Schaut auf die Uhr, bedauernd*) Laura, es tut mir leid, aber...ich hab' in der Kabine noch ein wichtiges Telefonat zu führen..., ich komm gleich wieder! (*Lächelt, zeigt auf ihre Liege, betont*) Mein Platz, ok??

Laura: Alles klar!!

Karin: (*Winkt im Gehen, rechts ab*)

Laura: (*Laut*) Ich freue mich!! (*Kopf nach links, bleibt sitzen, hat jemanden bemerkt*)

7. Szene

Kurt, Laura

Kurt: (*Kommt in dem Moment von links*) Oh, so wird man gern von einer Dame begrüßt! (*Mustert Laura wohlwollend*) Dazu noch von so einer (*betont*) attraktiven Dame!

Laura: (*Irritiert*) Moment..Moment! Das galt nicht (*betont*) Ihnen!

Kurt: Schade!! Ausgesprochen...Schade!!

Laura: (*Laut vor sich hin*) Na ja...Karin hatte mich ja schon gewarnt...

Kurt: (*Empört*) Vor mir gewarnt??

Laura: (*Ungeduldig*) Neiiiiin...regen sie sich ab! Nur weil sie...ein Mann sind...

Kurt: (*Weiter empört*) Weil ich (*betont*) nur ein Mann bin??

Laura: (*Gen Himmel*) Das auch noch! Drehen sie mir nicht das Wort im Munde rum! Ich sagte: nur weil sie ein Mann sind, muss sich nicht automatisch immer alles um (*betont*) sie drehen!

Kurt: (*Freundlich, aber bestimmt*) Nur weil ich ein Mann bin, muss ich nicht automatisch...Egozentriker sein!

Laura: (*Zum Wortgefecht bereit*) Das müssen sie mir erst beweisen!

Kurt: Ja...ja...sie haben schon recht! Die Karin...äm ich meine...die Frau Bechtold...die kennt mich ja gar nicht!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Laura: Sie hat mich ja auch nicht vor (*betont*) ihnen gewarnt, sondern vor der (*betont*) Unruhe, die sie mit sich bringen...ach was red ich?! Sie hat nur gesagt....

Kurt: Jetzt bin ich aber wirklich neugierig??

Laura: ...dass es hier aufdem Deck nicht so ruhig bleiben wird...(kess) Herr??

Kurt: (*Beleidigt*) Engel...Kurt Engel! Ich habe nur meine Brille vergessen! (*Holt Brille vom Liegestuhl, geht zu Laura*) Es wird gleichwieder...(betont) ruhig werden!

Laura: (*Versöhnlich*) Nun ja...wir sind ja auch noch nicht im Altersheim!

Kurt: (*Lächelt*) Gott bewahre! (*Steht vor ihr, schaut auf sie runter*)

Laura: (*Schaut zu ihm hoch. Grinsend, betont*) Irgendwann ist es aber so weit!

Kurt: (*Winkt in weite Ferne*) Ir-gend-wann...! Aber jetzt...sind wir erst einmal...auf dem (*betont, melodisch*) Traumschiff!! Zum (*betont*) Genießen!! Frau??

Laura: (*Lacht*) Fischer! Laura Fischer! (*Begeistert*) Wie schön sie das gesagt haben!! „Zum Genießen!“

Kurt: Darf ich mich einen Moment (*zeigt auf Karins Liege*) hier hinsetzen?

Laura: (*Besorgt*) Geht es ihnen nicht gut??

Kurt: Doch...doch...ganzim Gegenteil! Mir geht's...wunderbar!!

Laura: (*Betont*) Die Liege ist reserviert! Setzen sie sich (*zeigt nach rechts*) da hin!

Kurt: (*Setzt sich auch seitlich*) Danke! Ich wollte nur ein wenig...mit ihnen plaudern!

Laura: (*Streckt Rücken, fasst sich ins Kreuz*) In dieser (*betont*) unbequemen Stellung?

Kurt: (*Fasst sich auch ins Kreuz*) Ja...wirklich! Sehr unbequem!! Was bieten sie mir denn (*betont*) alternativ an?

Laura: (*Lächelnd*) Wir brauchen uns...doch nur (*betont*) hinlegen!! (*bedeutet ihm, dass er sich auch ausstrecken soll*)

Kurt: (*Fasst sich an Kopf*) Verrückt! Auf das Nächstliegende...

Laura: (*Hilft ihm begeistert, den Satz zu beenden*)...kommt man oft nicht!!

Kurt: (*Schaut noch unsicher auf das ausgebreitete Handtuch*)...Ämmm...

Laura: (*Winkt ab*) Ach, immer diese – (*betont*) typisch deutsche Reserviererei! Furchtbar! Es sind doch genügend Stühle da! (*Energisch*) Legen sie sich schon hin!

Kurt: (*Stöhnt entwaffnend*) Na gut...! (*Streckt sich aus*) Wenn ich bedenke, wie viel wir morgen laufen müssen...

Laura: (*Erstaunt*) Wieso (*betont*) wir??

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Kurt: Schauen sie sich (*betont*) nicht die Hauptstadt von Sânt Luh-scha (St. Lucia) an??

Laura: Stimmt! Morgen sind wir ja in Castries! Doch, doch..., natürlich schau ich mir die Stadt an...mit meinen Freundinnen!

Kurt: (*Druckstrum*) Frau Fischer...

Laura: Jaa?

Kurt: Könnten sie sich vorstellen, dass sich da...eventuell...ein einsamer Mann anschließen darf??

Laura: (*Bestimmt*) Das wird schwierig!!

Kurt: Warum?? Sind die Damen...(*betont*) so männerfeindlich??

Laura: Das nicht! Aber...(*Kurz Karibiksound*)

8. Szene

Laura, Kurt, Helene, Marion, Ella, Lore

Kurt: (*Sieht im selben Moment Helene, Marion, Ella und Lore von rechts kommen. Nimmt sitzende Haltung ein*) Ach, du Schreck!! (*Schnell Hand vor den Mund. Die 4 bleiben wie angewurzelt stehen*)

Laura: (*Setzt sich auch aufrecht*) Das war aber jetzt frauenfeindlich!!

Helene: Laura, wirst du gerade belästigt?

Marion: Was (*lästernd, betont*) will denn der Gentleman von dir??

Ella: Kind...wir sind ja bei dir!!

Lore: (*Stöhnt*) Du (*betont*) ziehst aber auch die Männer magisch an! (*Zu Kurt*) Was machen sie hier??

Kurt: Nichts Unrechtes, meine Damen!

Laura: (*Verteidigender Ton*) Ganz im Gegenteil! Der Engel...ämm ich meine...Herr Engel hat gerade angeboten...

Ella: (*Energisch*) Wir kaufen nichts!!

Lore: (*Zu Ella*) Lass sie doch mal ausreden!

Laura: Herr Engel würde uns morgen beim Landausflug gerne begleiten!

Kurt: Als...(*betont*) Schutz...sozusagen!

Marion: (*Energisch*) Als „Schutz“? ...So'n Quatsch! Wir brauchen keinen Beschützer!

Ella: Wir passen – gegenseitig – allein auf uns auf!! Außerdem: Was soll in dieser (*deutet weit in die Gegend*) herrlichen Gegend schon passieren?

Kurt: Passieren kann überall etwas! Ganz hier in der Nähe ist sogar eine Frau (*betont*) entführt worden! Gleich hier um's Eck!

Ella: (*Entsetzt*) Wie bitte?? Gleich hier um's Eck??

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Kurt:** (*Zeigt Daumen rückwärts*) Jaaa!! In St. Vincent!!
- Laura:** (*Ängstlich*) Tatsächlich??
- Kurt:** (*Lächelt beruhigend*) Kleiner Scherz von mir! Die Entführung findet nur im Film statt! St. Vincent ist nämlich der Drehort von „Fluch der Karibik“!
- Laura:** (*Bewundernd*) Was (*betont*) sie alles wissen!
- Marion:** Trotzdem brauchen wir (*betont*) ihn nicht!!
- Kurt:** (*Beschwichtigend*) Um Gottes Willen! Ich wollte mich nicht (*betont*) aufdrängen! (*Betont*) Wenn - , dann müssten sie mich freiwillig und (*betont*) gerne mitnehmen!
- Ella:** Sonst noch was?
- Helene:** (*Einlenkend*) Jetzt seid doch nicht so...unfreundlich zu ihm! Eventuell brauchen wir ihn ja noch zum (*betont*) Tanzen!!
- Lore:** Zum Tanzen haben wir doch (*betont*) Amadeo!
- Marion:** Genau!! Amadeo!!
- Kurt:** Amadeo? Ich gebe zu bedenken, dass der Schiffssteward pro Abend...nur (*betont*) dreimal...mit jeder von ihnen...tanzen darf!
- Helene:** (*Enttäuscht*) Nur drei Mal?? Das ist aber wenig!! Warum das denn??
- Kurt:** Das kommt von der (*betont*) Reederei, damit es nicht zur Rederei kommt...
- Helene:** (*Naiv*) Ach?
- Kurt:** ...dass der Steward vielleicht (*betont*) eine...bevorzugen würde, am Ende sogar...noch etwas mit ihr hätte...
- Ella:** (*Vor sich hin*) Schlaumeier!! (*Zu Helene*) Ich verzichte und schenk dir (*betont*) meine drei Tänze dazu!
- Helene:** Ach, bist du lieb!! Aber trotzdem wird Amadeo nur drei mal mit mir tanzen dürfen...
- Ella:** (*Mehr vor sich hin*) Amadeo...! Ich rackere mich doch nicht mit einem (*betont*) Profi ab. Beim Tanzen will ich mich einfach...nur fallen lassen!
- Kurt:** (*Liebenswürdig*) Fallen lassen? Da wären sie bei mir...genau richtig, gnädige Frau!
- Ella:** Das könnte ihnen so passen! Der einzige...auf den ich mich gleich fallen lasse, ist...mein Liegestuhl! Aber vorher muss ich noch mal in die Kabine! (*Links ab*)
- Lore:** Warte! Ich auch! (*Hinter Ella her*)
- Marion:** Ja...ich muss auch noch mal kurz..., Helene! (*Streng wie Lehrerin, betont*) Du passt auf Laura auf!! (*An nach links, hinter den anderen her*)
- Helene:** (*Singend*) Ver-spro-chen...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Laura: *(Weist, während sie sich wieder hinlegt, versehentlich auf Kurt, statt auf die Liege links von ihm)* Schau, Helene, den hab ich dir schon reserviert!

Helene: *(Patzig)* Du brauchst mir keinen Mann reservieren! *(Nimmt Platz)*

Laura: *(Schaut hoch, erkennt ihre Fehlleistung)* Oh...entschuldige, mein Priemelchen!

Kurt: *(Breitet theatralisch weit nach rechts und links die Arme aus)* Aber meine Damen...! Entspannen sie sich! *(Legt sich dann langsam hin)* Träumen wir doch lieber von Sämt Luh-scha...

Laura: Oh ja!! *(Legt sich hin, schließt die Augen)*

Helene: Na gut...von mir aus! *(Legt sich hin, schließt die Augen)*

Kurt: *(Stöhnend)*...wo ich ja *(betont)* leider morgen...ganz *(betont)* allein an Land gehen muss!

Helene: *(Tröstend)* Wer weiß...vielleicht wartet ja dort schon...eine schöne *(betont)* Fremde auf sie! *(Musik anspielen: „Seemann, lass das Träumen.“ (Alle drei Augen zu)*

9. Szene

Karin, Kurt, Laura, Helene

Karin: *(Kommt leise von rechts. Sie schaut erst ausgiebig mit liebevollem Blick Kurt an, wirft dann einen „giftigen“ Blick auf Helene und Laura. Legt sich räuspernd hin.*

Helene: *(Schreckt hoch, sieht Karin. Irritiert, zu sich)* Was will die *(betont)* Fremde hier??

Laura: *(Setzt sich auf, sieht Karin)* Ach, Karin! Sie sind schon zurück??

Karin: *(Kühl)* Wie sie sehen...

Laura: *(Gschafthuberisch)* Ich musste ihren Platz schon schwer verteidigen!

Karin: So...so? Gegen wen denn??

Laura: *(Betont)* Herr Engel...wollte eigentlich...rechts außen spiel..äm...liegen!

Helene: *(Freundlich, bestimmt)* Doch *(verschwörerisch zu Laura, betont)* wir...haben ihn zu unserem...Mittelstürmer gemacht! Gell...Laura?!

Laura: *(Gedämpfte Stimme)* Lass ihn nur schlafen!

Helene: *(Frech)* Warum? Schlafende Mittelstürmer gibt's schon genug...

Kurt: *(Augen auf. Fährt hoch wie gestochen, erfreut)* Oh...die Damen verstehen auch etwas von Fußball?

Helene: Ich wurde ja jahrelang von meinem Paul *(gen Himmel)* Gott hab ihn selig *(betont)* vergewaltigt..., mich für diesen *(betont arrogant)* Massensport zu interessieren...

Kurt: *(Mitleidig)* Sie Ärmste! *(Dreht sich Laura zu)* Und sie, Laura??

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Laura:** (*Gelassen*) Mich musste (*betont*) niemand vergewaltigen! Ich hab's freiwillig getan! Ich liebe Fußball!!
- Kurt:** (*Schmachtet Laura begeistert an, laut zu sich*) Eine Fügung Gottes!! (*Anstandshalber zu Karin*) Und (*betont*) sie, Frau Bechtold??
- Karin:** (*Schaut ihn viel sagend, eindringlich an*) Oh ja! Ich...bin auch...eine Fügung Gottes! Nur:
- Kurt:** Nur...??
- Karin:** Fußball ist mir zu...simpel!!
- Kurt:** Zu simpel?? Was tun (*betont*) sie denn gern?
- Karin:** (*Schwärmerisch*) Tanzen!! Tanzen find ich wunderbar!!
- Kurt:** Da kenn ich (*betont*) noch so'n Simpel!! Äm...Verzeihung! Ich meine: Amadeo! Das ist auch so ein...begeisterter Tänzer!
- Karin:** (*Winkt ab*) Ach...Amadeo, der arme Kerl! Der weiß doch gar nicht, auf welcher Hochzeit er zuerst tanzen soll...
- Kurt:** Aber genau dafür ist er doch da!
- Karin:** (*Kokett*) Und was ist mit (*betont*) ihnen??
- Laura:** (*Empört*) Also...Karin...ich bitte sie!!
- Helene:** (*Empört zu Karin*) Lassen sie doch Herrn Engel in Ruhe! Noch ist keine...Damenwahl!!
- Kurt:** (*Beschwichtigend*) Aber meine Damen...!
- Laura:** (*Weiter empört zu Karin*) Sie sind doch (*betont*) verheiratet!
- Karin:** Was hat denn das eine...mit dem anderen zu tun?
- Laura:** Außerdem ist Herr Engel...viel zu alt für sie! Gell, Herr Engel?? (*Tätschelt ihn ein wenig*)
- Kurt:** (*Bescheiden*) Ich bin auch nicht...so'n toller Tänzer!
- Karin:** (*Hilfreich*) Keine Angst!!
- Kurt:** (*Lächelt amüsiert*) Wovor sollte ich Angst haben?
- Karin:** Na...vorm Tanzen!...Ich würde sie führen!!
- Kurt:** (*Gerührt*) Das ist aber...sehr lieb!
- Karin:** Apropos: Führen..., Herr Engel: (*superfreundlich*) Würdensie morgen...in Sämt Luh-scha...mein Fremdenführer sein??
- Laura:** (*Energisch dazwischen*) Das kommt überhaupt nicht in Frage!!
- Karin:** Hab' ich (*betont*) sie gefragt??
- Kurt:** (*Lacht und schüttelt amüsiert den Kopf*)
- Helene:** Seh'n sie...er hat nein gesagt!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Laura: *(Triumphierend)* Herr Engel ist nämlich bereits *(betont)* unser Fremdenführer!!

Karin: *(Enttäuscht)* Oh...wie schade!!

Kurt: *(Zu Karin)* Nein, nein, ganz im Gegenteil! Ich fühle mich geehrt! *(Zu Laura und Helene, betont)* Wirklich! *(Tiefer Blick zu Laura)* Sehr geehrt sogar! *(Legt sich hin)*

Karin: *(Säuerlich, steht auf)* Dann eben nicht! Einen schönen Tag wünsch ich noch! *(r. ab)*

Musik: *(Kurz anspielen, nicht zu laut:)* Schöner fremder Mann...

Laura: *(Lauscht einen Moment)* Oh...wie schön!!! Da unten am Pool spielen sie lauter Oldies! Hörst du...Helene?

Helene: Ja...natürlich hör ich das! Bin doch noch nicht schwerhörig! *(Singt a capella)* Schöner fremder Mann...la-la-la-la-la!

10. Szene

Marion, Ella, Lore, Helene, Laura, Kurt

(In dem Moment kommen Marion, Ella und Lore von links, bleiben steh'n, Mund offen)

Laura: *(Stimmt mit ein, schaut dabei verliebt auf Kurt, der mit geschlossenen Augen daliegt)* Schöner fremder Mann..., wenn ich träum' von dir! La-la-la-la-la

Helene: *(Sieht die drei, die empört die Hände in die Hüften stemmen. Hält schnell schuldbewusst die Hand vor den Mund)*

Laura: Warum singst du nicht weiter...Helene?? *(Wendet sich von Kurt ab, sieht die drei. Faltet brav die Hände, unschuldiger Blick)*

Marion: *(Strenger Blick zu Helene)* Und das nennst du „Aufpassen“?? Mein Gott...! Keine fünf Minuten kann man euch alleine lassen...

Lore: ...und schon macht ihr euch...über den...windigen...Typen da her!

Kurt: *(Schnellt hoch, miterhobenem Zeigefinger)* Moment, Moment! Der Wind hat sich gedreht...meine Damen!

Lore: *(Energisch)* Nein, nein! Der Wind kommt nach wie vor aus...Nord-Nord-West, lieber Herr Engel!

Kurt: *(Ungläubig)* Das kann nicht sein!

Lore: Doch...doch! Sie merken es nur nicht! *(Geht zu Kurt, energisch)* Würden sie jetzt bitte...meinen Platz freimachen?!

Kurt: Kein Problem! Dann leg ich mich eben auf Frau *(betont)* Bechtold's....*(Steht auf und nimmt die Liege rechts außen)*

Lore: *(Zeigt auf links außen)* Geh'n sie doch da hinten hin!

Laura: *(Ängstlich, fast fordernd zu Kurt)* Bleiben sie hier bei mir...mein lieber Engel...äm Herr Engel! Uns kann keiner trennen...gell...?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Kurt:** (*Schmachtend*) Ich fühle genau wie sie...meine liebe...
- Laura:** (*Ihm ganz zugewandt*) Sagen sie ruhig...Laura...
- Kurt:** (*Schmachtend*) Meine liebe Laura! Ich bin der...Kurt! (*Geben sich die Hand*)
- Marion:** (*Gen Himmel, lästernd*) Hier – kommt – Kurt! (*zu Laura*) Ich fass es nicht!
- Ella:** (*Kopfschüttelnd*) Damit bist du nicht allein...
- Lore:** (*Enttäuscht zu Laura*) Ich versteh dich nicht!!
- Laura:** (*Unschuldig*) Was verstehst du nicht?
- Lore:** Wer hat denn die ganzen letzten zwei Jahre „Stein und Bein“ geschworen....., ihr kämenie mehr ein Mann ins Haus??
- Laura:** (*Sich verteidigend*) Die Dinge ändern sich eben...! Noch nie was von...(Blick auf Kurt, synchron mit ihm) Liebe auf den ersten Blick...gehört??

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Witwenalarm auf dem Luxusliner" von Thessy Glonner*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Packeriusstr. 15

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de – www.nrw-hobby.de

Telefon: 02432 9879280

e-mail: info@verlagsverband.de